

Netzwerktreffen am 02.05.2023

11:00 – 15:30, UKBW Karlsruhe

Moderation: Mona Kellner (Uni HD), Claudia Hildebrand (KIT)

Teilnehmende: Denise Buck, Philip Bachert (KIT), Elke Böhme (TU Da.), Pauline Vogel (Uni S), Katja Schleicher (PH Schw. G.), Kostas Dalkidis (Uni Ma.), Rotraud Konca und Sonja Ringer (Uni Hohenh.), Simone Flick (Uni Saarl.) Christoph Kapp und Brigitte Steinke (TK), Loreen Ender (UKBW)

Begrüßung und Warm-up

Kurzvorstellung der anwesenden Mitglieder („Wer bin ich & woher komme ich“). Mona Kellner erläutert den Tagesablauf und den Ausgangspunkt bzw. das Anliegen des heutigen Treffens.

Anschließendes „Speed-Dating“ mit 3 Diskussionsfragen.

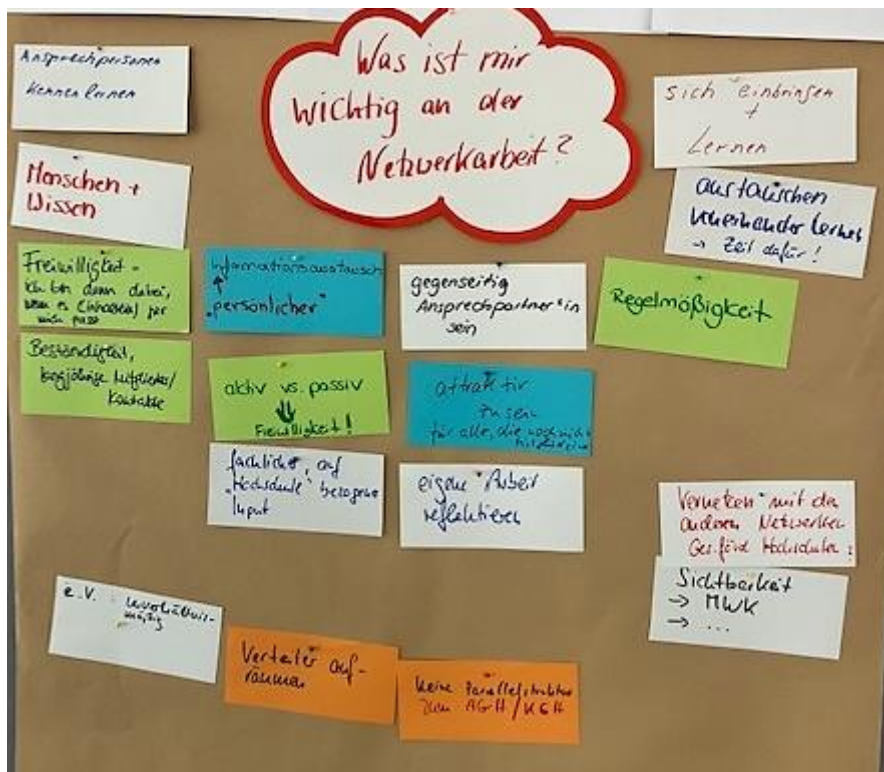
1. Warum bin ich Mitglied im Netzwerk GHSW
2. Warum bin ich heute hier?
3. Wie sehe ich meine zukünftige Rolle im Netzwerk?

Hauptteil

Arbeit an einem Konzept zur Verstetigung des Netzwerks

Im Plenum notieren die Mitglieder Ihre Gedanken zu den Leitfragen

1. „Was ist mir wichtig an der Netzwerkarbeit?“



2. „Was bedeutet Mitgliedschaft und was hängt damit zusammen?“



Der Gruppe wurde bewusst, dass unterschieden werden muss zwischen „Aktiven“ und „Passiven“ und aber auch AkteurInnen, die sich nur in einen Infoverteiler aufnehmen lassen möchten (sehen sich weniger als Mitglied).

Nach der Mittagspause wurden die gesammelten Aspekte zur „Mitgliedschaft“ und Netzwerkarbeit“ in eine Ordnung gebracht, um daraus eine Grundlage für eine „Charta der Zusammenarbeit“ für das Netzwerk ab 01.04.2024 zu erarbeiten. Außerdem wurden Kriterien für eine Mitgliedschaft bzw. Aufgaben/Erwartungen an die Hochschul-Mitglieder diskutiert.

Die Anwesenden schätzen den niederschweligen Zugang zum Netzwerk/ zum Austausch.



Folgende Ideen wurden für ein verstetigtes Netzwerken gesammelt:

- z.B. Beitrittsformular mit Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, damit eine Hochschule aufgenommen wird. In diesem Formular sollte die Hochschule bereits angeben zu welchen Themen sie sich einbringen kann. Mit der Unterschrift verpflichtet sich die Hochschule aktive Beiträge ins Netzwerk einzubringen.
Aktive Beiträge könne sein:
 - Teilen von Erfahrungen und Projektarbeiten zu Themen des SGM/BGM
 - Ausrichten eines Netzwerktreffens oder Online-Austauschs
 - Teilnahme und aktives Mitwirken (mit Redebeiträgen) an Netzwerktreffen
 - usw.
- *Vorausplanung erstellen*: Akteure/Hochschulen fixieren sich bspw. für die kommenden 1-2 Jahre – Aufteilen der Aufgaben (bspw. Ausrichtung eines Netzwerktreffens).
Eine Leading-Group wird eigenrichtet, die sich die Koordination und Aufgaben des derzeitigen Steuerungsgremium teilen.

Fazit und Ausblick

Die Geschäftsstelle wird folgende Aufgaben bis zum nächsten Netzwerktreffen vorbereiten:

- Übersicht über die Aufgaben der Geschäftsstelle/ Koordinatorinnen des GHSW
- Entwurf einer „Vereinbarung zur Zusammenarbeit“ und Abstimmung im Gremium und den Teilnehmenden Hochschulen (Leading Group)
- Sichtung des aktuell bestehenden Netzwerk-E-Mail-Verteilers hinsichtlich Aktivität und Teilnahme in den vergangenen 2 Jahren. Es wäre zu diskutieren, ob man folgende Kontakte aus dem Verteiler nimmt:
 - Personen, die seit mindestens 2 Jahren keine Rückmeldung oder Teilnahme an diversen Angeboten des GHSW wahrgenommen haben.
 - Hochschulen der Schweiz und Österreich, weitere Bundesländer außer BW
 - Sonstige Externe

Termine

11.05.2023: Perspektiv-Tagung des ADH in Konstanz. Christoph Kapp und Nadine Baltzer (TU Da) werden das Netzwerk auf der „Messe“ vor Ort vertreten und vorstellen.

13.-15.09.2023 Fachkongress „Suchtprävention“ an der TU Darmstadt

20.10.2023: 2. Netzwerktreffen an der PH Schwäbisch Gmünd

17.11.2023: 2. Verstetigungs-Workshop mit den Netzwerk-Mitgliedern

Verabschiedung

Leider verlässt Loreen Ender zum 1. Juli die UKBW und somit auch das Steuerungsgremium des Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Südwest. Wir wünschen Ihr alles Gute und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit. Eine Nachfolge für Loreen steht noch nicht fest.